

Ausgabe 2 | April 2023

Unsere Themen

Aktuelles	1
Härtefallhilfen Energie Phase I	1
Europäische Chemikalienagentur ECHA eröffnet Konsultation zur Beschränkung von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS)	1
Ausbau, Einbau und Verwendung von Ersatzbaustoffen – Wie ist die Ersatzbaustoffverordnung ab dem 01.08.2023 umzusetzen?	2
225 Hidden Champions in Rheinland-Pfalz	2
Förderung und Finanzierung	3
Förderprogramm für Innenstadtentwicklung – CityBoost	3
Pilotphase EffCheck Ecodesign.....	3
Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen	4
Landesförderprogramm „Stärkung Strukturschwacher Regionen“ (REGIO).....	5
Regionalförderung Fördergebiet Gemeinschaftsaufgabe	5
Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI).....	6
Innovationsgutschein (FUE-Auftrag).....	7
Hochwasserhilfen.....	7
Wettbewerbe	8
Kreativsonar 2023.....	8
„startup innovativ“ 2023	8
SUCCESS 2023 „Vorsprung durch Innovation“	9
Veranstaltungen	10
Mittelstandstag in Rheinland-Pfalz	10
9. PIUS-Länderkonferenz	10
Industrie-Dialog am Nachmittag – „Cyberangriffe - auch eine Gefahr für KMU“	11
10. medtech Rheinland-Pfalz.....	11
Außenwirtschaft	13
Gemeinsam auf Auslandsmärkte 2023.....	13
Messe Eco Motion Israel, Tel Aviv 22. bis 25. Mai 2023	13
Wirtschaftsreise Italien Mailand und Bologna 12. bis 15. Juni 2023	13
Wirtschaftsreise Kasachstan/Usbekistan Astana, Almaty und Taschkent 19. bis 27. Juni 2023	14
Globale Tech-Konferenz ICT Spring Luxemburg 29. bis 30. Juni 2023	15
Wirtschaftsreise Brasilien 1. Oktober bis 7. Oktober 2023	16
Technologiemesse „Web Summit“ Lissabon 13. November bis 16. November 2023	16
Wirtschaftsreise Portugal 15. November bis 17. November 2023.....	17
Weiterführende Informationen	18
Ansprechpartner	19



Aktuelles

Härtefallhilfen Energie Phase I

Mit den Härtefallhilfen werden die Energiehilfen aus dem Jahr 2022 ergänzt. Antragsberechtigt sind gewerbliche und freiberufliche Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz und mit bis zu 500 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) unabhängig von ihrer Rechtsform.

Ein Härtefall im Sinne dieses Programms ist gegeben, wenn bei einem Unternehmen die folgenden drei Fördervoraussetzungen im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022 kumulativ vorliegen und von einem unabhängigen prüfenden Dritten bestätigt werden:

- Das Unternehmen hat im beantragten Förderzeitraum ein negatives betriebliches Ergebnis (EBITDA) erzielt und
- die Energiekosten (netto, alle Kosten ausgenommen Kraftstoffe für Fahrzeuge) des Unternehmens haben sich im beantragten Förderzeitraum gegenüber dem Vorjahreszeitraum mindestens verdreifacht und
- das Unternehmen weist im beantragten Förderzeitraum eine Energieintensität in Höhe von mindestens sechs Prozent auf. (Anteil der Energiekosten am Umsatz)

Erstattet werden die im Vergleich zum Vorjahr entstandenen Mehrkosten für Energie (ausgenommen sind Treibstoffe für Fahrzeuge) maximal bis zur Höhe des negativen EBITDA und maximal bis 200.000 Euro als nicht rückzahlbarer Zuschuss.

Die Härtefallhilfe Energie Phase I wird **online beantragt** und muss bei der ISB bis zum **30. Juni 2023** eingegangen sein, den entsprechenden Link zum Antrag finden Sie hier: [Digitaler Antrag](#)

Europäische Chemikalienagentur ECHA eröffnet Konsultation zur Beschränkung von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS)

Deutschland hat gemeinsam mit Dänemark, den Niederlanden, Norwegen und Schweden einen Vorschlag ausgearbeitet, wie der Einsatz von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) eingeschränkt werden könnte. Die Europäische Chemikalienagentur bittet nun alle interessierten Kreise, wissenschaftliche und technische Informationen über die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung dieser Stoffe einzureichen. Von besonderem Interesse sind Informationen zu den Risiken, sozioökonomischen Aspekten und alternativen Stoffen. **Die Konsultation läuft bis zum 25. September 2023.**

Weiter Informationen erhalten Sie hier: [Konsultation zur Beschränkung von PFAS](#)



Ausbau, Einbau und Verwendung von Ersatzbaustoffen – Wie ist die Ersatzbaustoffverordnung ab dem 01.08.2023 umzusetzen?

Der Einsatz und die Verwendung von Ersatzbaustoffen werden ab August 2023 bundesweit einheitlich über die Ersatzbaustoffverordnung geregelt. Die in Rheinland-Pfalz aktuell geltenden Regelungen auf Basis der LAGA M20 werden mit Inkrafttreten der Ersatzbaustoffverordnung ungültig und dürfen nicht mehr angewandt werden. Um darüber zu informieren, wie die Vorgaben der Ersatzbaustoffverordnung konkret in der Praxis – vom bzw. schon vor dem Anfall auf der Baustelle bis zum (geplanten) Einbau – umzusetzen sind, lädt Sie das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz im Auftrag des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz zu einer Informationsveranstaltung ein.

Die Veranstaltung wird als Präsenzveranstaltung - jeweils mit gleichem Inhalt - in den Regionen Trier, Mainz, Kaiserslautern und Ludwigshafen durchgeführt.

- **Trier | Montag | 15. Mai 2023 | 9.00 bis 13.00 Uhr**
Campus Handwerk, Konferenzraum NB: 1.22, Loebstr. 18, 54292 Trier
- **Mutterstadt (Ludwigshafen) | Dienstag | 13. Juni 2023 | 9.00 bis 13.00 Uhr**
Palatinum Mutterstadt, Bohligstr. 1, 67112 Mutterstadt
- **Mainz | Mittwoch | 21. Juni 2023 | 9.00 bis 13.00 Uhr**
Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz
- **Kaiserslautern | Dienstag | 29. Juni 2023 | 9.00 bis 13.00 Uhr**
IT Campus, Europaallee 10, 67657 Kaiserslautern

Die Teilnahme ist kostenlos und unter folgendem Link möglich: [Anmeldung Fachgespräch](#)

225 Hidden Champions in Rheinland-Pfalz

Ein Projekt der Universität Trier hat unter Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz die Liste der mittelständischen Hidden Champions in Rheinland-Pfalz aktualisiert und erweitert. Insgesamt 225 Hidden Champions und 393 technologisch innovative mittelständische Unternehmen wurden identifiziert, darunter auch viele Industrieunternehmen. Eine große Zahl an Hidden Champions finden sich in den Industriezweigen Maschinenbau (53 Hidden Champions) und Herstellung von Metallerzeugnissen (20 Hidden Champions).

Als heimliche Marktführer wurden mittelständische Unternehmen ausgewählt, die in mindestens einem ihrer Märkte eine Marktführerschaft aufweisen und im Betrachtungszeitraum maximal einen Umsatz von einer Milliarde Euro erwirtschafteten. Auf der Projektwebsite können die Hidden Champions auch anhand einer digitalen Karte nach Regionen angezeigt werden.

Alle Informationen finden Sie hier: [Link zur Projektwebsite](#)



Förderung und Finanzierung

Förderprogramm für Innenstadtentwicklung – CityBoost

- Förderer:** Land Rheinland-Pfalz
- Zielgruppe:** Mit dem neuen Förderprogramm unterstützt die Landesregierung die Einrichtung von Business Improvement Districts (BID) nach dem Landesgesetz über lokale Entwicklungs- und Aufwertungsprojekte (LEAPG).
- Förderumfang:** Anschubfinanzierung in Höhe von bis zu 15.000 Euro (Stufe I)
Personalkostenzuschuss in Höhe von bis zu 150.000 Euro (Stufe II)
- Details:** CityBoost I sieht eine Anschubfinanzierung in einer Höhe von bis zu 15.000 Euro vor. Damit sollen Kosten gedeckt werden, die schon vor der offiziellen Gründung eines BID entstehen – etwa für Marketingkonzepte, die Entwicklung eines Logos, von grafischen Darstellungen oder Animationen des geplanten Projekts, für Rechtsberatung, Akquise, Veranstaltungen, Workshops, etc.
- CityBoost II ist ein Personalkostenzuschuss in Höhe von bis zu 150.000 Euro. Damit werden die Aufwendungen für einen BID-Manager gefördert, der das Projekt betreut. Zu den Aufgaben eines BID-Managers zählen beispielsweise die Umsetzung des Maßnahmenkataloges, strategische Vorausplanung, die Betreuung der Stakeholder, Marketingmaßnahmen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Kostenkontrolle und eine regelmäßige (jährliche/vierteljährliche/monatliche) Abrechnung.
- Weitere Informationen erhalten Sie hier: [CityBoost](#)

Pilotphase EffCheck Ecodesign

Optimierung der Produktgestaltung für mehr Ressourceneffizienz

- Förderer:** Land Rheinland-Pfalz
- Zielgruppe:** Private und kommunale Unternehmen in Rheinland-Pfalz
- Details:** Mit dem EffCheck Ecodesign werden privaten und kommunalen Unternehmen in Rheinland-Pfalz Beratungen zum Ecodesign unter dem Aspekt der Ressourceneffizienz angeboten. Inhaltlich geht es bei dem EffCheck Ecodesign um eine Produktgestaltung unter Berücksichtigung des Lebenszyklusgedankens. Dabei unterstützt der EffCheck Ecodesign Unternehmen bei Produktverbesserungen eines bereits hergestellten Referenzproduktes, bei einem Produkt-Re-Design oder auch bei einem Produkt-Neudesign.
- In der Beratung wird der Einfluss der Produktgestaltung auf die Emissionen und Verbräuche in den verschiedenen Lebenszyklusphasen unter die Lupe genommen: Rohmaterial/Vorketten, Transporte, Verarbeitung/ Produktion im



eigenen Unternehmen, Nutzungsphase und Entsorgung bzw. Wiederverwendung, und analysiert in welchen Bereich der größte Umweltfußabdruck entsteht.

Im Ergebnis steht eine Roadmap mit umsetzbaren Maßnahmenempfehlungen, die das Unternehmen hinsichtlich Circular Economy und Klimaneutralität stärkt.

Motivation für Unternehmen: Durch nachhaltige Produktgestaltung Imageverbesserung, Kundenbindung und Vermeidung von Risiken in Lieferketten.

Für die Pilotphase werden sowohl teilnehmende Unternehmen als auch Berater / Beraterinnen gesucht

Weiter Informationen erhalten Sie hier:

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz | Referat 36 Ressourceneffizienz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 | 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31/60 33-1321 | Dr. Lars Steinke oder -1309 Timo Gensel

E-Mail: effcheck@lfu.rlp.de

Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Technologieorientierte, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Rheinland-Pfalz.

Förderumfang: Gefördert wird die Neueinstellung und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Personen als Innovationsassistentinnen und -assistenten, die ein Hochschulstudium mit naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung abgeschlossen haben. Als Einsatzbereiche dienen konkrete Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die den Kategorien industrielle Forschung und/oder experimentelle Entwicklung zugeordnet werden können.

Die Förderung erfolgt als Projektförderung durch die Gewährung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen. D.h., in Abhängigkeit der Größe des antragstellenden Unternehmens werden für den Zeitraum von bis zu 24 Monaten monatliche Festbeträge (Zuschüsse) für die Beschäftigung von Innovationsassistentinnen und -assistenten gewährt. Die monatlichen Höchstbeträge bei Vollzeitbeschäftigung sind für

Kleine Unternehmen: 2.100 Euro

Mittlere Unternehmen: 1.750 Euro

Details: Das Programm wird durch die Investitions- und Strukturbank verwaltet. Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf der Homepage der ISB unter: [Förderung von Innovationsassistent/-in](#)



Landesförderprogramm „Stärkung Strukturschwacher Regionen“ (REGIO)

- Förderer:** Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe:** Gewerbliche Produktionsbetriebe sowie bestimmte Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. Beherbergungsbetriebe, Gaststätten und Campingplätze können über dieses Förderprogramm nicht begünstigt werden.
- Förderumfang:** Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes. Dabei kann die Zuwendung je nach Unternehmensgröße von 10 % bis zu 20 % der förderfähigen Kosten betragen. Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 % für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt. Der Mindestzuschussbetrag zum Bewilligungszeitpunkt liegt bei 20.000 Euro (förderfähige Kosten bei kleinen Unternehmen mindestens 100.000 Euro, bei mittleren Unternehmen mindestens 200.000 Euro).
- Details:** Im Rahmen der Programme zur regionalen Wirtschaftsförderung werden Investitionsvorhaben von Unternehmen in strukturschwachen Regionen des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.
- Gefördert werden eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen (neue Wirtschaftsgüter) des Anlagevermögens (bauliche Kosten, Maschinen/Einrichtungen) und bestimmte immaterielle Wirtschaftsgüter. Grundsätzlich nicht gefördert werden die Kosten für Grunderwerb, Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge, Schiffe, gebrauchte Wirtschaftsgüter, Ersatzbeschaffungsinvestitionen, Eigenleistungen sowie Wirtschaftsgüter, die nicht räumlich ausschließlich in der geförderten Betriebsstätte verbleiben, und gemietete, geleaste oder im Wege des Mietkaufs angeschaffte Wirtschaftsgüter. Berücksichtigt werden Investitionsvorhaben, die innerhalb des höchstmöglichen Investitionszeitraumes von 36 Monaten durchgeführt werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie hier: [REGIO](#)

Regionalförderung Fördergebiet Gemeinschaftsaufgabe

- Förderer:** Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe:** Überwiegend überregional tätige, gewerbliche Produktionsbetriebe sowie bestimmte Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe (einschließlich Fremdenverkehrsbetriebe) in strukturschwachen Regionen des Landes Rheinland-Pfalz gefördert (GRW-Gebiete).
- Förderumfang:** Gefördert werden eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen (nur neue Wirtschaftsgüter) des Anlagevermögens (bauliche Kosten, Maschinen/Einrichtungen) und bestimmte immaterielle Wirtschaftsgüter, deren geplanter Investitionsumfang eine Zuschusshöhe von 20.000 Euro oder mehr



zulässt und die innerhalb des höchstmöglichen Investitionszeitraumes von 36 Monaten durchgeführt werden.

Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes. Dabei kann die Zuwendung je nach Art des Vorhabens von 10 % bis zu 30 % der förderfähigen Kosten betragen (in den LK Birkenfeld und Südwestpfalz jeweils 5 % mehr). Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 % für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.

Details: Direkte Antragstellung bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB): [Förderung](#)

Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI)

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen, einschließlich Beherbergungsbetriebe

Förderumfang: Gefördert werden Investitionsvorhaben (neue Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens und immaterielle Wirtschaftsgüter), die für die antragstellenden Unternehmen eine technologische Transformation bzw. die Digitalisierung von Produktionsverfahren und Geschäftsmodellen darstellen.

Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des Förderhöchstsatzes von bis zu 20 Prozent bei kleinen Unternehmen und bis zu 10 Prozent bei mittleren Unternehmen. Der Mindestzuschussbetrag zum Bewilligungszeitpunkt liegt bei 50.000 Euro (förderfähige Kosten mindestens 250.000 Euro bzw. 500.000 Euro). Die Förderhöchstgrenze liegt bei 5 Millionen Euro Zuschüsse von bis zu 15.000 Euro pro Unternehmen.

Details: Im Rahmen des Antragsverfahrens ist von einem geeigneten Sachverständigen ([siehe externe Berater](#)) zu beurteilen, inwieweit die zur Förderung beantragten Investitionen dazu geeignet sind. Zuwendungen werden grundsätzlich nur für Vorhaben gewährt, die innerhalb von 36 Monaten durchgeführt (beendet) werden. Anträge werden über das digitale Kundenportal bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gestellt: [Antragsunterlagen](#) | [Förderung ISB](#)



Innovationsgutschein (FUE-Auftrag)

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Förderumfang: Beauftragung externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, für Entwicklungsleistungen für eigene Vorhaben. Die Höhe der Förderung beträgt 50 Prozent der förderfähigen Kosten und ist auf maximal 20.000 Euro begrenzt. Im Falle eines Kooperationsvorhabens mit mehreren Partnerunternehmen wird dem federführenden Partner ein Koordinierungsaufwand von 5 Prozent der Summe der förderfähigen Ausgaben aller Kooperationspartner zusätzlich gewährt.

Details: Das Vorhaben muss innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Maßgeblich ist das Datum des Zuwendungsbescheides.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [FUE-AUFTRAG](#)

Hochwasserhilfen

Förderer: Land Rheinland-Pfalz und der Bund

Zielgruppe: Betroffene Privatpersonen, Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Stiftungen und Religionsgemeinschaften sowie Kommunen aus den Landkreisen Ahrweiler, Cochem-Zell, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Mayen-Koblenz, Trier-Saarburg, Vulkaneifel, Bernkastel-Wittlich und der kreisfreien Stadt Trier

Förderumfang: Staatliche Finanzhilfen zum Wiederaufbau für Betroffene des Hochwassers und Starkregens am 14./15. Juli 2021

Verfahren: Seit Ende September 2021 können diese Hilfen aus dem Aufbaufonds beantragt werden. Mit einem ausführlichen Antwortkatalog unterstützt das Land Rheinland-Pfalz beim Beantragen von Hilfen aus dem Aufbaufonds für Opfer der Hochwasserkatastrophe und sind über das Infoportal [Wiederaufbau](#) sowie auf der Internetseite [ISB Aufbauhilfe](#) abrufbar. Die kostenlose Wiederaufbau-Telefon-Hotline (0800 222 0 22 0) steht für Fragen zur Verfügung und ist von Montag bis Freitag in der Zeit 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am Wochenende bis 18.00 Uhr erreichbar.

Weitere **ISB-Förderprogramme** für Unternehmen können Sie der Übersicht entnehmen: [Förderung von A bis Z](#). Für alle Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten sind die Expertinnen und Experten der ISB unter der zentralen Beratungshotline 06131 6172-1333 sowie per E-Mail unter beratung@isb.rlp.de erreichbar.



Wettbewerbe

Kreativsonar 2023

Veranstalter: Das KREATIVSONAR wird 2023 zum achten Mal ausgelobt und richtet sich erneut an kreative Unternehmen aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und der Region Lothringen

Teilnahme: Bewerben können sich Kreativschaffende*r oder Digital Entrepreneur*in – die in der Großregion in Rheinland-Pfalz, im Saarland oder in der Region Grand Est leben. Damit sind die Grundvoraussetzungen für die Bewerbung erfüllt. Dabei ist es egal aus welchem Teilbereich der Kultur- und Kreativwirtschaft man kommt und ob man mit einer Geschäftsidee erst am Anfang steht oder schon länger in der Branche tätig ist.

Details: Der Preis unterstützt kreative Unternehmerinnen und Unternehmer und Digital-Entrepreneurinnen und Digital-Entrepreneure auf ihrem Weg und würdigt ihren Mut und Ideenreichtum. In diesem Jahr sollen die Preisträger nach Kriterien wie besonderem kreativen Lösungsansatz, herausragender innovativer Transferleistung und besonderem Entwicklungspotenzial mit Auswirkung auf klassische Wirtschaft und Wissenschaft ausgewählt werden.

Offizieller Bewerbungsschluss ist der 15.05.2023. Alle weiteren Informationen finden Sie auf www.kreativsonar.eu

„startup innovativ“ 2023

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Teilnahme: Teilnahmeberechtigt sind Personen, die bereits gegründet habe. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass das Unternehmen bereits gegründet und die Gründung zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als drei Jahre zurückliegt

Details: Es sollen insbesondere diejenigen angesprochen werden, die bei ihrer Geschäftsidee zwar neue Technologien nutzen, diese aber nicht neu- oder weiterentwickeln. Zudem muss der Unternehmenssitz in Rheinland-Pfalz liegen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der vergangenen Wettbewerbe „startup innovativ“, die bisher keine Gewinnerinnen oder Gewinner waren, dürfen sich erneut bewerben.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Mai 2023. Weitere Informationen finden Sie hier: [Informationen](#) | [Antrag](#)



SUCCESS | 2023 „Vorsprung durch Innovation“

Veranstalter: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Teilnahme: Teilnehmen können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Rheinland-Pfalz, die nach der aktuellen KMU-Definition weniger als 250 Mitarbeitende beschäftigen und einen Jahresumsatz von maximal 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von maximal 43 Millionen Euro erreichen.

Details: Prämiert wird die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Produktionsprozesse, technologieorientierter Dienstleistungen sowie anspruchsvoller IT-Vorhaben für technische Anwendungen, die bereits am Markt erfolgreich sind.

Zudem wird eine Sonderprämie unter dem Motto: **“Wissens- und Technologietransfer – Erfolgreiche Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen”** ausgelobt.

Für die Bewerbung steht auf der Internetseite der ISB der Bewerbungsbogen als Download und die geltende Richtlinie zum Förderprogramm unter zur Verfügung: [SUCCESS-RLP](#)

Die zukunftsweisenden Ideen und innovativen Produkte werden am **9. Oktober 2023** in einem feierlichen Rahmen gewürdigt.

Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31. Juli 2023.



Veranstaltungen

Mittelstandstag in Rheinland-Pfalz

- Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Kooperation mit den Sparkassen und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz
- Datum: Dienstag | 16. Mai 2023 | 16:30 Uhr bis 21:00 Uhr
- Ort: Investitions- und Strukturbank RLP | Holzhofstraße 4 | 55116 Mainz
- Details: Der Mittelstandstag ist eine der größten Veranstaltungen für mittelständische Unternehmen in Rheinland-Pfalz und hat das Ziel, die rheinland-pfälzischen Unternehmen zu unterstützen, sich national und international auf dem Markt zu behaupten und krisenfest aufzustellen. Der Mittelstandstag ist zudem ein Forum des Austauschs und der Vernetzung zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft gepaart mit der Darstellung von Angeboten zur finanziellen Förderung und der Beschreibung von Lösungen wirtschaftspolitischer Herausforderungen. Die Veranstaltung ist kostenlos und um vorherige Anmeldung wird gebeten: [Anmeldung und Programm](#)

9. PIUS-Länderkonferenz

- Veranstalter: Rheinland-Pfalz in Kooperation mit den Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen
- Datum: 23. und 24. Mai 2023
- Ort: Alte Lokhalle Mainz | 55122 Mainz
- Details: Der Klimawandel wird immer deutlicher spürbar und damit die Dringlichkeit zu handeln. Durch einen effizienteren Umgang mit Ressourcen können Unternehmen nicht nur Material, Energie und Kosten einsparen, sondern auch ihre CO₂-Emissionen signifikant reduzieren und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Durch einen effizienteren Umgang mit Ressourcen können Unternehmen nicht nur Material, Energie und Kosten einsparen, sondern auch ihre CO₂-Emissionen signifikant reduzieren.
- Im Focus der 9. PIUS-Länderkonferenz stehen der Klimaschutz durch verbesserte Ressourceneffizienz entlang der Wertschöpfungskette, die damit verbundene Reduktion von Kosten sowie die Themen Kreislaufwirtschaft, Ecodesign, Circular Economy bis hin zu zirkulären Geschäftsmodellen und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene.
- Freuen Sie sich auf die 2-tägige Netzwerkkonferenz rund um den Produktionsintegrierten Umweltschutz (PIUS) und das Thema Ressourceneffizienz sowie auf einen regen Austausch in Präsenz, Gespräche mit den Ausstellerinnen und Ausstellern und profitieren Sie von den zahlreichen Vortrags- und Workshop-Angeboten.



Die Teilnahme an der alle zwei Jahre stattfindenden Konferenz ist kostenlos. Weiter Informationen zur Konferenz erhalten Sie unter: [Länderkonferenz, Anmeldung](#)

Industrie-Dialog am Nachmittag – „Cyberangriffe - auch eine Gefahr für KMU“

- Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Datum: Mittwoch | 14. Juni 2023 | 16.00 Uhr
- Ort: Online Veranstaltung
- Anmeldung: Registrierung erforderlich – weitere Informationen erhalten Sie ca. ab Mitte Mai
- Details: Mit der Veranstaltungsreihe „Industrie-Dialog am Nachmittag“ möchte das Wirtschaftsministerium gezielt die Vernetzung rheinland-pfälzischer Industriebetriebe – insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie sowie des Maschinenbaus - unterstützen. In Form zielgruppenspezifischer Angebote werden Fragen der Innovationsfähigkeit, der Digitalisierung, der Internationalisierung, der Energie- und Ressourceneffizienz oder der Finanzierung sowie Förderung praxisnah und unternehmensorientiert adressiert.

Die Online-Veranstaltung am 14. Juni 2023 wird sich dabei mit dem Gefährdungspotential von Cyberangriffen sowie mit Schutzmaßnahmen für KMU auseinandersetzen. Mit praxisnahen Beispielen von Experten aus dem Landeskriminalamt und dem Verfassungsschutz möchten wir kleine und mittlere Industrieunternehmen für dieses Thema besonders sensibilisieren.

Die Teilnehmer-Anmeldung (kostenfrei) wird voraussichtlich Mitte Mai auf der Homepage freigeschaltet: [Industrie-Dialog am Nachmittag](#)

10. medtech Rheinland-Pfalz

- Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Kooperation mit „InnoNet Health Economy e.V.“, dem Netzwerk der Gesundheitswirtschaft Rheinland-Pfalz und der Transferinitiative Rheinland-Pfalz.
- Datum: Donnerstag | 15. Juni 2023
- Ort: Alte Lokhalle | Mombacher Str. 78-80 | 55122 Mainz
- Details: Die Veranstaltung wird als reine Präsenzveranstaltung durchgeführt, die Teilnahme ist kostenfrei. Die diesjährige Branchentagung der Medizintechnik Rheinland-Pfalz richtet den Fokus auf
- Gesundheitsindustrie 4.0:**
Gesundheitswirtschaft neu denken, Produktionsprozesse effizienter gestalten, Gesundheitsdaten intelligent nutzen



Resilienz als Erfolgsfaktor:

Was macht Unternehmen resilient? Resilienz als Voraussetzung für eine zukunftsfähige, stabile und krisenfeste Gesundheitswirtschaft

Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor:

Aspekte nachhaltigen Wirtschaftens in der Gesundheitswirtschaft und deren Chancen

Die Branchentagung der Medizintechnik in Rheinland-Pfalz medtech fördert die enge Zusammenarbeit zwischen Medizintechnikunternehmen, IT-Unternehmen, Dienstleistern, Instituten, Behörden und Krankenkassen, um bedarfsorientierte Produkt- und Prozessinnovationen in der Medizintechnik zu realisieren. Unternehmen der Branche präsentieren sich in der Ausstellung „Medizin - Technik und Forschung“ und in zwei Unternehmens-Pitches.

Die Teilnehmer-Anmeldung (kostenfrei) wird voraussichtlich Anfang Mai auf der Homepage freigeschaltet. Dort finden Sie demnächst auch weitere Informationen zum Programm. [MEDTECH 2023](#)

Außenwirtschaft

Gemeinsam auf Auslandsmärkte 2023

RLP International unterstützt rheinland-pfälzische Unternehmen dabei, weltweit neue Zielmärkte zu erkunden und international Fuß zu fassen. Sie sind – zusammen mit den Wirtschaftsorganisationen des Landes – Ihr Türöffner auf den weltweiten Märkten. Das Angebot reicht von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren – auch digital. Weitere Informationen erhalten Sie hier: [Jahresprogramm 2023](#)

Messe Eco Motion | Israel, Tel Aviv | 22. bis 25. Mai 2023



EcoMotion - ein Joint Venture des Israel Innovation Institute (NGO) und der Smart Mobility Initiative der israelischen Ministerien für Verkehr und Wirtschaft - ist eine dynamische und wachsende Community im Bereich Smart Mobility, die aus über 600 Startups und 13.000 Community-Mitgliedern besteht.

EcoMotion schafft eine Plattform für Startups, um sich mit anderen Community-Mitgliedern wie der globalen Industrie, Unternehmern, akademischen Einrichtungen, Regierungsvertretern, Investoren und anderen im Bereich der intelligenten Mobilität zu vernetzen, zusammenzuarbeiten und Synergien zu bilden. EcoMotion fördert Innovationen durch eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Meetups, Challenges und Bootcamps.

Im Rahmen der „Eco Motion Week“ findet vom 22. bis 25. Mai 2023 eine Messe in Tel Aviv statt. Die Themen der Ausstellung sind Smart Mobility – autonom und vernetzt, Mobilitätsdienste, Elektrifizierung und Energie, Drohnen und Luftfahrt, Supply Chain und mehr! Haben Sie Interesse an dieser Messe teilzunehmen?

Ansprechpartnerin:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: kathrin.boernemeier@mwvlw.rlp.de

Wirtschaftsreise Italien | Mailand und Bologna | 12. bis 15. Juni 2023



Branchenoffene Wirtschaftsreise nach Italien an die Standorte Mailand und Bologna statt. Deutschland und Italien verbinden enge bilaterale Wirtschaftsbeziehungen. Deutschland ist für Italien der wichtigste Handelspartner und steht sowohl beim Import als auch beim Export an erster Stelle. Dies macht sich auch in den Wirtschaftsbeziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und Italien bemerkbar. Im Ranking der wichtigsten Handelspartner liegt Italien bei den rheinland-pfälzischen Importen auf Rang 5, bei den Exporten sogar auf Rang 4.



Norditalien gehört ökonomisch zu den stärksten Regionen der EU. Die Emilia Romagna und die Lombardei sind die wirtschaftlichen Kraftzentren Italiens.

Auf der Wirtschaftsreise erwarten Sie Kooperationsgespräche mit individuell ausgewählten Geschäftspartnern. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit zum Networking mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Italien.

Die Reise findet im Rahmen unseres Außenwirtschaftsprogramms „Gemeinsam auf Auslandsmärkte“ statt und wird von Frau Ministerin Daniela Schmitt geleitet

Ansprechpartner/-in:

Jürgen Weiler

Telefon: 06131 16 52 18

E-Mail: juergen.weiler@mwwlw.rlp.de

Vera Neumann

Telefon: 06131 16 21 08

E-Mail: vera.neumann@mwwlw.rlp.de

Wirtschaftsreise Kasachstan/Usbekistan | Astana, Almaty und Taschkent | 19. bis 27. Juni 2023



Zentralasien ist ein aufstrebender und dynamischer Wirtschaftsraum. Kasachstan und Usbekistan sind die beiden größten Volkswirtschaften in der Region und bieten rheinland-pfälzischen Unternehmen vielfältige Möglichkeiten für wirtschaftliche Kooperationen. Die kasachische Wirtschaft verzeichnet nach vorübergehenden Einbrüchen während der Coronapandemie seit 2022 wieder ein robustes Wachstum. Für 2023 ist ein Wachstum der Wirtschaftsleistung von 4,4% prognostiziert. Bei einer Außenhandelsquote von 51,6% (2021) trägt auch der Außenhandel einen soliden Teil hierzu bei. Haupteinfuhrgüter sind Maschinen und Anlagen sowie chemische Erzeugnisse. Exportiert werden vor allem mineralische Produkte und Metalle.



Usbekistan, mit 35 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste asiatische Land, hat seine Wirtschaft in den letzten Jahren umfassend liberalisiert und geöffnet. Das Land hatte auch während der Coronapandemie noch ein leichtes Wirtschaftswachstum zu verzeichnen, was sich im Jahr 2021 auf 7,4% erhöht hat. Die Außenhandelsquote lag 2021 bei 54,9%. Importiert werden vor allem Maschinen und chemische Erzeugnisse; Hauptexportgüter sind Gold, Textilien, Metalle und Nahrungsmittel. Die mitreisenden Unternehmen können insbesondere durch individuelle B2B-Gespräche neue Kontakte knüpfen oder bestehende intensivieren. Unternehmensbesuche und Informationsveranstaltungen zu den Besonderheiten der beiden Länder runden die Wirtschaftsreise ab.



Ansprechpartnerin:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: kathrin.boernemeier@mwwlw.rlp.de

Ulrike de Zoeten

Telefon: 06131 16 22 38

E-Mail: ulrike.dezoeten@mwwlw.rlp.de

Globale Tech-Konferenz | ICT Spring Luxemburg | 29. bis 30. Juni 2023



Die ICT Spring ist eine globale Tech-Konferenz, bei der eine Reihe von internationalen Fachleuten sprechen. Sie bietet den Teilnehmenden eine einzigartige Gelegenheit, ihr digitales Wissen zu vertiefen, den Wert der schnell wachsenden FinTech-Branche zu erfassen, Innovationen in der Lieferkettenbranche voranzutreiben, die Geheimnisse der IT-Sicherheit zu lüften und die Auswirkungen von Weltraumtechnologien auf die Wirtschaft zu erkunden. All dies geschieht durch hochrangige Konferenzen, Ausstellungen und Vorführungen der neuesten Technikrends und Innovationen. Die ICT Spring findet im Rahmen der Digital ICT Week statt, die unter anderem von der Handelskammer Luxemburg organisiert wird, um die digitale Transformation zu fördern, die neuesten Technikrends zu veranschaulichen und Wachstumschancen für Start-ups und KMU zu präsentieren.

Ansprechpartner/-in:

Jürgen Weiler

Telefon: 06131 16 52 18

E-Mail: juergen.weiler@mwwlw.rlp.de

Katrin Heilf

Telefon: 06131 16 27 90

E-Mail: katrin.heilf@mwwlw.rlp.de

Wirtschaftsreise Brasilien | 1. Oktober bis 7. Oktober 2023



Brasilien ist nicht nur für Deutschland der wichtigste Handelspartner in Lateinamerika, sondern auch für Rheinland-Pfalz. Mit Exporten von Rheinland-Pfalz nach Brasilien in Höhe von 676 Millionen Euro und Importen im Wert von 465 Millionen Euro liegt Brasilien mit großem Abstand auf Platz 1 in Lateinamerika. Der brasilianische Binnenmarkt ist auch aufgrund seiner Größe mit über 214 Millionen Einwohnern interessant.

Auf der Wirtschaftsreise erwarten Sie Kooperationsgespräche mit individuell ausgewählten Geschäftspartnern. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit zum Networking mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Nutzen Sie diese Gelegenheit um potenzielle Geschäftskontakte zu knüpfen oder bestehende Kontakte im persönlichen Austausch zu vertiefen.

Ansprechpartner/-in:

Katrin Heilf

Telefon: 06131 16 27 90

E-Mail: katrin.heilf@mwvlw.rlp.de

Technologiemesse „Web Summit“ | Lissabon | 13. November bis 16. November 2023



Die Leitfrage dieser Technologiemesse ist: „Where to next?“ In einer Zeit der großen Unsicherheit und Schnelllebigkeit treffen sich hier politische Entscheidungsträger, Staatsoberhäupter, Gründer und Geschäftsführer von Technologieunternehmen, sowie schnell wachsenden Startups, um sich eben dieser Frage zu stellen. Auf dem Gemeinschaftsstand des Bundes wird es ebenfalls interessante Fachvorträge von Firmenvertretern aus dem Kreis der teilnehmenden deutschen Aussteller und von Fachreferenten geben. Treten Sie mit den über 70.000 internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus über 160 Ländern in den Austausch.

Ansprechpartner/-in:

Katrin Heilf

Telefon: 06131 16 27 90

E-Mail: katrin.heilf@mwvlw.rlp.de



Wirtschaftsreise Portugal | 15. November bis 17. November 2023



Deutschland ist ein wichtiger Handelspartner Portugals. Bei den Hauptabnehmerländern Portugals belegt Deutschland Platz 3, bei den Hauptlieferländern sogar Platz 2. Auf der Wirtschaftsreise erwarten Sie Kooperationsgespräche mit individuell ausgewählten Geschäftspartnern. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit zum Networking mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Portugal. Die Reise findet im Rahmen unseres Außenwirtschaftsprogramms „Gemeinsam auf Auslandsmärkte“ statt und wird von **Frau Ministerin Daniela Schmitt** geleitet.

Ansprechpartner/-in:

Vera Neumann

Telefon: 06131 16 21 08

E-Mail: vera.neumann@mwwlw.rlp.de



Weiterführende Informationen

Umfangreiche Informationen zu unterschiedlichen Themen, Seminaren und Veranstaltungen können auf den jeweiligen Internetseiten entnommen werden:

- [Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH](#)
- [Energieagentur - Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz](#)
- [Fahrzeug Initiative Rheinland-Pfalz](#)
- [Transferinitiative Rheinland-Pfalz](#)
- [Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH \(TIME\)](#)
- [TSB-Bingen](#)
- [Composites United e. V.](#)



Ansprechpartner

Der Industrie-Newsletter des MWVLW erscheint alle zwei Monate. Gerne können Sie diesen auch an andere interessierte Unternehmen weiterleiten.

Den Industrie-Newsletter können Sie auch auf unserer Homepage abrufen.
[Industrie-Newsletter](#)

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Newsletter?

Oder möchten Sie in den Verteiler aufgenommen, oder entfernt werden?

Dann senden Sie bitte eine kurze E-Mail an ute.burghardt@mwvlw.rlp.de

Alle Angaben im Newsletter sind ohne Gewähr.

Bitte überprüfen Sie die angegebenen Informationen auf den entsprechenden Internetseiten.

Verantwortlich (i. S. d. P.)

Referat Industrie

Kontakt: Ute Burghardt, Telefon 06131 16-2262